

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13, 14 DSGVO

Thema: Anforderung Sterbeurkunde

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren. Bitte nehmen Sie nachfolgende Informationen zur Kenntnis.

Die Ausstellung einer Sterbeurkunde können Sie unter bestimmten Voraussetzungen beim zuständigen Standesamt beantragen. Diese ist für verschiedene Verwaltungsvorgänge nach dem Ableben einer Person notwendig.

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Stadt Uslar Torsten Bauer -Der Bürgermeister- Graftstraße 7 37170 Uslar Telefon: 05571/307-0 Fax: 05571/307-107 E-Mail: stadt@uslar.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Standesamt Yessica Franke Telefon: 05571/307-205 E-Mail: franke@uslar.de
Kontaktdaten externe/r behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r	Kommunale Dienste Göttingen kAöR (KDG) Paulinerstr. 14 37073 Göttingen Telefon: 0551/384-4131 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre Daten aus folgendem Grund: Das Standesamt erstellt auf Antrag eine Sterbeurkunde.
Quelle der personenbezogenen Daten	Standesamt, Personenstandsgesetz/Sterberegister §28 ff. Personenstandsgesetz (PStG)
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie § 28 Personenstandsgesetz (PStG), § 55 PStG in Verbindung mit § 60 PStG
Kategorien personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Daten bzw. Datenkategorien: In die Sterbeurkunde werden aufgenommen: -die Vornamen und der Familienname des Verstorbenen, Ort und Tag seiner Geburt, -der letzte Wohnsitz und der Familienstand des Verstorbenen, -die Vornamen und der Familienname des Ehegatten oder Lebenspartners, wenn der Verstorbene im Zeitpunkt seines Todes verheiratet war oder eine Lebenspartnerschaft führte; war die Ehe oder Lebenspartnerschaft durch Tod aufgelöst oder war der Ehegatte oder Lebenspartner für tot erklärt oder war seine Todeszeit gerichtlich festgestellt worden, sind die

	Vornamen und der Familienname des letzten Ehegatten oder Lebenspartners anzugeben, -Sterbeort und Zeitpunkt des Todes. Dies umfasst keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten.
Empfänger:innen Ihrer Daten (Intern und Extern und Auftragsverarbeiter)	Ihre Daten werden an folgende Empfänger:innen übermittelt: Intern: Standesamt Auftragsverarbeiter: AutiSta Dritte: -Ehegatten -Lebenspartnern -Vorfahren -Abkömmlingen -Personen, die ein rechtliches Interesse glaubhaft machen -Geschwister -Behörden und Gerichte
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre Daten werden an folgende Drittländer übermittelt: Es findet keine Übermittlung an ein Drittland statt.
Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet: Der Betroffene ist zur Angabe verpflichtet. Sollten Sie Ihre Daten nicht angeben, dann hat dies folgende Konsequenzen: Bei Nichtangabe Ihrer Daten kann keine Urkunde ausgestellt werden.
Dauer der Speicherung	Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Kontaktaufnahme zur Anforderung einer Sterbeurkunde werden von uns bis zum erfolgten Versand und aus nachweisgründen hierüber längstens 4 Monate in AutiSta gespeichert. Die inhaltlichen Daten der Sterbeurkunde werden 30 Jahre im Sterberegister gespeichert.
Ihre Rechte	Ihnen stehen grundsätzlich folgende Rechte als betroffene Person zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) Sofern wir Ihre Daten aufgrund einer Einwilligung verarbeiten: - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

	Ihren Widerruf richten Sie bitte an die oben angegebene postalische Adresse oder die E-Mail-Adresse des Verantwortlichen.
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die Kontaktdaten lauten: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511/120-4500 Fax: 0511/120-4599 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Wir behalten uns eine Änderung der Datenschutzhinweise von, wenn eine geänderte Rechtslage oder geänderte technische Standards dies erfordern. Sie werden gebeten, sich zum Thema Datenschutz regelmäßig zu informieren. Diese Datenschutzinformationen befinden sich auf dem Stand vom 03.07.2024.